

INHALT

Vorwort	IX
Einleitung: Die Burg als Kunstwerk	1
I. Die Bauform der Burg	6
A. Gliederung der Burgen	6
1. nach der Lage	6
2. nach den geschichtlichen Eigenschaften	7
3. nach der Form	7
B. Zentralanlagen	9
1. Turmhügelburgen	9
2. Ringburgen und Randhausburgen ohne Mittelurm	12
3. Ringburgen und Randhausburgen mit Mittelurm	12
4. Ringburgen u. Randhausburgen mit mehreren Türmen	16
5. "Wohnturm- und Turmpalasburgen.	18
6. Quadratische Burgen	18
7. Regelmäßige Mehreckburgen	20
C. Axialanlagen	22
1. Rechteckige Burgen mit Zentralturm	22
2. Rechteckige Burgen mit Frontturm	22
3. Mehreckige Burgen mit Frontturm	26
4. Mehreckburgen mit mehreren Türmen	28
5. Ovalförmige Burgen mit Mittelurm	30
6. Ovalförmige Burgen mit zwei Türmen	30
7. Schild- und Mantelmauerburgen	32
8. Keilförmige Anlagen	34

9. Mehrgliedrige Burgen ohne beherrschenden Turm	38
10. Abschnittsburgen.	40
D. Bestandteile des Bauorganismus Burg.	40
1. Die Wehrformen.	40
a) Die Ringmauer.	41
b) Die Türme.	42
c) Das Tor.	48
2. Die Wohnformen.	49
a) Der Palas.	49
b) Der Wohnbau.	51
c) Die Wirtschaftsbauten.	51
3. Der Wohnturm.	52
4. Die Kapelle.	56
II. Die Geschichte der Burg.	64
A. Wehrbauten und Residenzen der alten Völker	64
B. Römische Paläste, Kastelle und Gehöfte.	67
C. Der Pfalzenbau bis zur Salierzeit	75
1. Die germanische Königshalle.	75
2. Pfalzen der Karolinger.	76
3. Herzogspfalzen	81
4. Die Pfalzen der Ottonen und der Salier.	82
D. Die Blütezeit des Burgenbaus unter den Hohenstaufen	86
1. Die Kaiserpfalzen.	86
2. Die Burgen des Reiches und der Ritter.	105
3. Territorialburgen.	132
4. Die Bauhütten.	146
Anhang I: Burgen Kaiser Friedrichs II. in Italien	151
Anhang II: Kreuzfahrerburgen im Morgenland	166

E. Die gotische Burg.173
1. Die Lage zur Zeit des Interregnums	173
2. Die Burgen des Deutschen Ordens.175
3. Die rheinische Burg im 14. Jahrhundert184
a) Sonderformen.184
b) Burgen der rheinischen Erzbischöfe.190
c) Wasserburgen im Rheinland und in Westfalen	192
d) Westdeutsche Palatien.193
4. Die Burgen Kaiser Karls IV.194
5. Der deutsche Burgenbau im 14. und 15. Jahrhundert	200
a) Brandenburg, Sachsen, Schlesien.	202
b) Böhmen und Mähren.	203
c) Österreich, Südtirol, Schweiz.	204
d) Bayern, Oberpfalz.	214
e) Franken und Hessen.	220
f) Spätgotische Burgräume.	228
F. Die festen Schlösser.	233
Anhang III: Die Kirchenburgen.	250
Schrifttum.	256
Register (Burgen und Orte — Künstler).	263
Fotonachweis.	272